

## Simone Johanna Lettner, MA. BA.

### Publikationen, Vorträge, Veranstaltungen

Oktober 2023

#### Herausgeberschaften

Sammelband zu den Doktorand:innen-Forschungstagen/Journées d'Études doctorales *Sprache(n) und Grenze(n)/Sprachgrenzen. Übersetzen, Dialekt und Literatur, literarische Mehrsprachigkeit. Frontières linguistiques / Langue(s) et frontière(s). L'art de la traduction, dialecte et littérature, plurilinguisme littéraire*. Gemeinsam mit Jasmin Berger und Geronimo Groh. [In Vorbereitung.]

Stefan Zweig: *Roman in erste[m] Entwurf begonnen [Clarissa]*. Hg. v. Simone Lettner u. Werner Michler. Wien: Zsolnay (Salzburger Ausgabe des erzählerischen Werks von Stefan Zweig). [Erscheinungstermin: 2024.]

*Friderike ‚Zweig‘. Weibliche Intellektualität im frühen 20. Jahrhundert*. Hg. v. Deborah Holmes u. Martina Wörgötter unter Mitarbeit von Simone Lettner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023.

#### Publikationen

„Narrativierte Klecksographien. Schreib-Szenen bei Stefan Zweig“. In: Tagungsband zu *Autor:innenschaft und/als Arbeit*. Hg. v. Alena Heinritz und Julia Nantke. Paderborn: Brill/Fink (Literatur und Ökonomie). [Erscheinungstermin: 2024.]

„Zwei Europäer im Exil: Zum Verhältnis von Heinrich Mann und Stefan Zweig“. In: *Begegnungen. Stefan Zweig und Thomas Mann*. Hg. v. Arturo Larcati, Werner Michler, Manfred Mittermayer u. Hans Wißkirchen. Frankfurt a.M.: Klostermann (Thomas-Mann-Studien). [Erscheinungstermin: 2024.]

„Äußerliche Autoritäten vs. innerliche Machtumkehr: Frühe Kindheitserzählungen und späte Schultexte Stefan Zweigs im Vergleich mit Ellen Keys Erziehungs-Essay in *Das Jahrhundert des Kindes*“. In: *Stefan Zweig – Neue Forschung*. Hg. v. Clemens Woldan. Würzburg: Königshausen & Neumann. [In Vorbereitung.]

„‘Ich habe jetzt erst wieder gefühlt, auf wie verschiedenen Äckern wir bauen.’ Das Verhältnis von Max Mell und Stefan Zweig im Spiegel ihres Briefwechsels 1906–1914“. In: Tagungsband *„Hände weg von der Politik!“ Stefan Zweig, Erika Mitterer und das literarische Leben in Österreich vor 1938*. Hg. v. Herwig Gottwald, Arturo Larcati u. Martin G. Petrowsky. [In Vorbereitung.]

„Verfemte Freundschaft? Stefan Zweigs Briefwechsel mit Franz Karl Ginzkey, Erwin Guido Kolbenheyer und Max Mell“. In: *Journal of Austrian Studies*. [In Vorbereitung.]

„Lehrzeiten und militanter Humanismus. Renaissancehumanismus und tagespolitische Aktualität in Heinrich Manns *Henri Quatre* (1935/38) im Vergleich mit Stefan Zweig“. In: *Narrative des Humanismus in der Weimarer Republik und im Exil*. Hg. v. Claudia Öhlschläger et al. Paderborn: Brill/Fink 2023, S. 129–146.

„Konkurrenz, Subordination oder Co-Autorschaft: Das Arbeitsverhältnis von Stefan Zweig und Friderike ‚Zweig‘“. In: *Friderike ‚Zweig‘. Weibliche Intellektualität im frühen 20. Jahrhundert*. Hg. v. Deborah Holmes u. Martina Wörgötter unter Mitarbeit von Simone Lettner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023, S. 77–95.

„Sammeln und Inszenieren: Stefan Zweigs Sammelleidenschaft als Movens seiner künstlerischen Produktivität“. In: *Héritage(s) / Kulturerbe. Symposium culture@Kultur* 4/2022, S. 29–34. [Online frei zugänglich: <https://sciendo.com/de/issue/SCK/4/1.>]

„Wie Stefan Zweig schreibt“. Themenseite *Stefan Zweig digital*: <https://www.stefanzweig.digital/o:szd.thema.2/sdef:TEI/get?locale=de>. [Version auf Englisch ebenfalls verfügbar.]

„Betrachtungen zu Stefan Zweigs Arbeitsweise anhand von Entwürfen zu *Das erste Wort über den Ozean*“. In: *zweigheft* 22 (2020), S. 30–35.

*Vom Abgeschlossenen zum Fragment. Eine genetische Analyse von Stefan Zweigs Das erste Wort über den Ozean und Clarissa im Dialog mit der „critique génétique“*. Masterarbeit Salzburg 2019. [Online verfügbar über ePLUS: <https://eplus.uni-salzburg.at/obvusbhs/content/titleinfo/5072215.>]

„Primärliteratur“. In: *Stefan Zweig Handbuch*. Hg. v. Arturo Larcati, Klemens Renoldner u. Martina Wörgötter. Berlin, Boston: De Gruyter 2018, S. 907–913.

„Forschungsliteratur (Auswahl)“. In: *Stefan Zweig Handbuch*. Hg. v. Arturo Larcati, Klemens Renoldner u. Martina Wörgötter. Berlin, Boston: De Gruyter 2018, S. 914–961.

„Zeittafel“. In: *Stefan Zweig Handbuch*. Hg. v. Arturo Larcati, Klemens Renoldner u. Martina Wörgötter. Berlin, Boston: De Gruyter 2018, S. 969–978.

## **Vorträge (Auswahl)**

„Szenen des Sammelns und (Be)Schreibens bei Stefan Zweig“, Jahrestagung der Internationalen Stefan Zweig Gesellschaft, Austrian Cultural Forum, London, 01. Oktober 2023

„Versprachlichte Vergegenwärtigung der verlorenen Heimat im Exil? Dialektrepräsentation in der Figurenrede in Stefan Zweigs *Ungeduld des Herzens* (1939) und im letzten Romanfragment (publiziert 1990 als ‚Clarissa‘)“, Journées d’Études doctorales *Sprache(n) und Grenze(n) / Langue(s) et frontière(s)*, CREG, Université Toulouse Jean Jaurès, 25./26. Mai 2023

„Les lutttes et les rêves de Balzac selon Stefan Zweig“, Journée d’Études doctorales *Les lutttes et les rêves*, École doctorale Allpha, Université Toulouse Jean Jaurès, 21. April 2023

„Narrativierte Klecksographien – (Be)Schreib-Szenen bei Stefan Zweig“, Fachtagung *Autor:innenschaft und/als Arbeit*, Universität Innsbruck/online, 15./16. September 2022

„Zwei Europäer im Exil – Heinrich Mann und Stefan Zweig“, Fachtagung *Begegnungen. Stefan Zweig und Thomas Mann*, Universität Salzburg (in Kooperation mit dem Stefan Zweig Zentrum und der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft), 28./29. Juli 2022

„Ich habe jetzt erst wieder gefühlt, auf wie verschiedenen Äckern wir bauen.‘ Das Verhältnis von Max Mell und Stefan Zweig im Spiegel ihres Briefwechsels 1906–1914“, Fachtagung *„Hände weg von der Politik!“ Stefan Zweig, Erika Mitterer und das literarische Leben in Österreich vor 1938*, Salzburg (Stefan Zweig Zentrum in Kooperation mit der Erika Mitterer Gesellschaft), 22./23. Februar 2022

„Sammeln – Staunen – Schreiben. Schreibszenen bei Stefan Zweig“, Präsentation des Dissertationsvorhabens im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe *Neue Forschung des Stefan Zweig Zentrum Salzburg*, Salzburg/online, 09. Dezember 2021

„Lehrzeiten und militanter Humanismus. Renaissancehumanismus und tagespolitische Aktualität in Heinrich Manns *Henri Quatre* (1935/38) im Vergleich mit Stefan Zweig“, Fachtagung *Narrative des Humanismus in der Weimarer Republik und im Exil*, Universität Paderborn, 27.–29. September 2021

„Zweig, Kafka et l’écrit nocturne. Quelques idées sur des auteurs qui écrivent pendant la nuit“, Seminar *Jour et Nuit* (Framespa), Université Toulouse Jean Jaurès, 19. März 2021

„Co-Autorschaft: Stefan Zweig und Friderike Zweig“, Fachtagung *Friderike ‚Zweig‘ und weibliche Intellektualität im frühen 20. Jahrhundert*, Salzburg/online, 21./22. Jänner 2021

„Schreibszenen bei Stefan Zweig. Sammeln – Staunen – Schreiben“, Journée d’Études doctorales *Mises en scène de l’héritage dans l’espace germanophone*, CREG, Université Toulouse Jean Jaurès, 09. Oktober 2020

## **Organisation und Moderation von Workshops und Veranstaltungen**

- Konzeption und Organisation von bilingualen (Deutsch/Französisch) und hybrid veranstalteten Doktorand:innen-Forschungstagen/Journées d’Études doctorales, „Sprache(n) und Grenze(n) – Langue(s) et frontière(s)“ an der Université Toulouse Jean Jaurès, 25./26. Mai 2023 (mit Jasmin Berger und Geronimo Groh)
- Organisation der Preisverleihung des „Stefan-Zweig-Preises“ an Maturant:innen aus Stadt und Land Salzburg, Edmundsburg, Europasaal, 1. Juni 2022 (mit Eva Alteneder und Eva Wimmer)
- Virtual Tour in der Ausstellung des Stefan Zweig Zentrum Salzburg & Lecture über Stefan Zweigs Leben und Werk auf Englisch im Rahmen der Chinese Austrian EU Summer School 2021 und 2022, 31. Juli 2021 und 30. Juli 2022
- Moderation der Projektpräsentation des Dissertationsvorhabens von Marion Garot (Université Toulouse Jean Jaurès) im Rahmen der Online-Reihe „Neue Forschung“ des Stefan Zweig Zentrum Salzburg, 18. November 2021

- Stefan-Zweig-Workshop im Deutschunterricht zweier Maturaklassen am Bundesrealgymnasium Seekirchen, 11./12. November 2021

### **Lehrveranstaltungen (Leitung)**

WiSe 2022/23            Méthodologie littérature & Renforcement linguistique  
(Accompagnement linguistique et méthodologique 1), Université  
Toulouse Jean Jaurès, 2 SWS